



Einladung

Sexismus – Rassismus.
Machtverhältnisse und
Wechselwirkungen aus Sicht
der Geschlechterforschung

Mittelbauworkshop des Netzwerks
Frauen- und Geschlechterforschung NRW



Freitag, 30.06.2017, 11:00–17:00 Uhr
Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg
Gerhard-Mercator-Haus

Einladung

Einladung zum Symposium der Mittelbauer*innen des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Rassismus und Sexismus sind Machtverhältnisse, die von gesellschaftlichen Strukturen und Diskursen ebenso wie von Individuen hervorgebracht und aufrechterhalten, aber auch in Frage gestellt und verändert werden. Auch umgekehrt wirken diese Machtverhältnisse in teils ähnlicher, teils unterschiedlicher, aber immer komplexer Art und Weise auf Individuen, Strukturen und Diskurse ein. In ihren komplexen Verflechtungen erzeugen und organisieren Rassismus und Sexismus somit Verhältnisse von Hierarchie und Ungleichheit, Privilegierungen und Benachteiligungen, von Dominanz und Unterordnung, in die Individuen ebenso wie Organisationen und Institutionen eingeschlossen sind.

Mit dem Symposium möchten wir die Wirkungsweisen und insbesondere die Wechselwirkungen von Rassismus und Sexismus in den Blick nehmen und danach fragen, wie sich Sexismus und Rassismus gegenseitig konstituieren. Wie funktioniert Othering – wie können alltägliche Praktiken Menschen ausschließen und vermeintliche Mehrheiten schaffen? Warum stößt eine offene Auseinandersetzung mit rassistischen Strukturen in der Wissenschaft, anders als im US-amerikanischen Kontext, auf so große Widerstände? Im Mittelpunkt der Vorträge und des Podiumsgesprächs stehen die Fragen, wie eine antirassistische und antisexistische Praxis aussehen kann und welchen Stellenwert queere und queer-feministische sowie rassismuskritische Perspektiven in der Frauen- und Geschlechterforschung einnehmen können.

Mit der diesjährigen Mittelbau-Veranstaltung des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung NRW möchten wir im Rahmen eines Symposiums zum Thema „Sexismus – Rassismus. Machtverhältnisse und Wechselwirkungen aus Sicht der Geschlechterforschung“ in einen gemeinsamen inter- und trans-

Programm

disziplinären Austausch treten und hierdurch konstruktive Anregungen und fruchtbare Diskussionen für das Thema ermöglichen. Nach drei Vorträgen schließt sich eine Podiumsdiskussion mit allen Referent*innen an.

11:00 Begrüßung

11:30 ‚Ist Multikulturalismus schlecht für Frauen?‘ und andere falsche Fragen

Mithu Sanyal, Journalistin

12:30 Sexismus- und Rassismuserfahrungen im deutschen Wissenschaftskontext

Courtney Moffett-Bateau, Universität Duisburg-Essen

13:30 Mittagsimbiss

14:15 Othering über rassifizierten Sexismus in der sozialen Praxis und in historischer Perspektive

Muriel González Athenas, Ruhr-Universität Bochum

15:15 Kaffeepause

15:30 Podiumsgespräch: Sexismus – Rassismus. Machtverhältnisse, Beziehungen und Wirkungsweisen

mit Courtney Moffett-Bateau, Muriel González Athenas,
Mithu Sanyal

16.30 Abschluss und Verabschiedung

17:00 Ende des Workshops

Moderation: Heike Mauer und Lisa Mense

Anmeldung & Anreise

Termin:

Freitag, 30.06.2017, 11:00 bis 17:00 Uhr

Der Workshop richtet sich an Mittelbauer*innen, Professor*innen, Studierende sowie an andere Interessierte aus Wissenschaft und Praxis.

Veranstaltungsort:

Gebäude LR, Gerhard-Mercator-Haus, Lotharstraße 57,
47057 Duisburg

Anmeldung:

Bitte benutzen Sie für die Anmeldung folgenden Link:
www.netzwerk-fgf.nrw.de/netzwerk-interaktiv/veranstaltungen/anmeldung

Anreise:

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Ab HBF: Bus-Linie 924 (Sportpark) und Bus-Linie 933 (Uni-Nord)

Anfahrt mit dem PKW:

- A2/A3/A40: Abfahrt Duisburg-Kaiserberg bis Parkplatz Uni (Bereich M/L)
- A59: Abfahrt Duisburg-Mitte bis zur Uni (Bereich L)

Lageplan:

www.uni-due.de/de/universitaet/gebaeude_duisburg_lr.php

Netzwerk Frauen- und Geschlechterforschung NRW

Koordinations- und Forschungsstelle

Universität Duisburg-Essen

Berliner Platz 6–8 | 45127 Essen

Tel. +49 (0)201 / 183 6134

Fax +49 (0)201 / 183 2118

www.netzwerk-fgf.nrw.de

Netzwerk Frauen- und
Geschlechterforschung NRW



Unterstützt vom: **Ministerium für Innovation,
Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen**

